



COMANDER
2023.CH

RÜCKBLICK

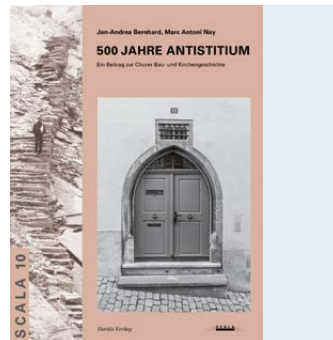


Reformierte
Kirche Chur

LEUCHTTÜRME
ANTISTITIUM
DISPUTATION
FREILICHTSPIELE
GEMEINDEFEIER
ADVENT

PUBLIKATIONEN
BILDUNG

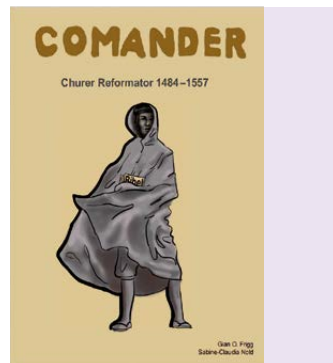
Chur, Februar 2024



Ulf Wendler (Hrsg.)
GLAUBE UND BEWÄHRUNG
 500 Jahre Reformation
 in Chur 1523–2023
 Herausgegeben von Ulf Wendler
 für das Stadtarchiv Chur und
 die Reformierte Kirche Chur
 ISBN: 978-3-907095-58-4
 CHF 48.00 / 184 Seiten

Jan-Andrea Bernhard,
 Marc Antoni Nay
500 JAHRE ANTISTITIUM
 Ein Beitrag zur Churer Bau-
 und Kirchengeschichte
 Hrsg. Reformierte Kirche Chur;
 Reihe SCALA, Band 10
 ISBN 978-3-9525049-6-3
 CHF 18.00 / 106 Seiten

Ludmila Seifert-Uherkovich (Text),
 Ralph Feiner (Fotos)
**SAKRALBAUTEN DER REFOR-
 MIERTEN KIRCHE CHUR**
 Architekturrundgänge in Graubünden
 Hrsg. Bündner Heimatschutz
 und Reformierte Kirche Chur
 ISBN: 978-3-85637-522-5
 10.00 CHF / 28 Seiten



Loredana Caso, Sabine-Claudia Nold
COMANDER UND SEIN HELDENMUT
 Ein Buch zum Vorlesen und Ausmalen
 Hrsg. Reformierte Kirche Chur
 Ergänzt mit Arbeitsblättern
 für den Unterricht
 ISBN 978-3-033-09768-1
 CHF 8.00; inkl. Arbeits-
 blätter CHF 20.00

Gian O. Frigg, Sabine-Claudia Nold
COMANDER (COMIC)
 Churer Reformator 1484–1557
 Hrsg. Reformierte Kirche Chur
 Ergänzt mit Arbeitsblättern
 für den Unterricht
 ISBN 978-3-033-09768-8
 CHF 16.00; inkl. Arbeits-
 blätter CHF 35.00

Sabine-Claudia Nold (Autorin),
 Christian Sprecher (Sprecher)
PODCAST COMANDER
 Podcast in 8 Folgen,
 jeweils 8-10 Minuten
 Zu hören auf Spotify
 und YouTube



BILANZ ZUM JUBILÄUMSJAHR

Die Reformation vor 500 Jahren in Chur war ein wichtiger Wende-
 punkt in der Geschichte Graubündens. Es ist der Reformierten
 Kirche Chur mit ihren **fünf Leuchttürmen** und **sechs Publikationen**
 gelungen, ein rundum zufriedenstellendes Projekt umzusetzen
 und die ganze Bevölkerung damit anzusprechen.

Das Echo in der Stadt, in den Regionen und in ganz Graubünden war
 sehr gross. Comander und sein Mut sind wieder Begriffe in der Stadt
 Chur und im ganzen Kanton Graubünden. Unsere Gesellschaft kennt
 nun die Geschichte der Stadt und die Wurzeln um einiges besser.

Es war der Reformierten Kirche Chur wichtig, mit diesem Jahr **Brücken
 zu schlagen**. Dieses Ziel haben wir deutlich erreicht und nun gilt es
 diesen Schwung mitzunehmen und die Zukunft mitzugestalten.

Wir haben es geschafft, die Menschen emotional abzuholen und
 ihnen die Kirche wieder näher zu bringen. Die um **über 40 Prozent
 erhöhte Stimmbeteiligung an den Vorstandswahlen** ist ein Indika-
 tor dafür. Das ist eine sehr erfreuliche Botschaft und ein grosser
 Vertrauensbeweis der Bevölkerung in unsere Kirche.

Im Namen des Vorstandes und des Gesamtkollegiums **danke
 ich allen** freiwilligen HelferInnen für deren Einsatz, der Kirch-
 gemeindeversammlung für die eingesetzten Mittel sowie den
 Partnern für ihr Engagement, welche dieses Jubiläumsjahr
 erst möglich gemacht haben.

Reformierte Kirche Chur

Curdin Mark
 Präsident



chur-reformiert.ch/comander2023_publicationen

Bezugsquellen: Sekretariat
 der Reformierten Kirche Chur,
 Buchhandel, online



Kurator
Bruno Meier
erklärt die
Gotische Stube.

Das **Antistitium**, der Sitz des Antistes, ist eines der ältesten Häuser der Altstadt von Chur. Im 15. Jahrhundert war es im Besitz des Abts vom Kloster Disentis, bis es 1557 von der Stadt Chur als Pfarrhaus für den Antistes, den höchsten evangelischen Pfarrer, erworben wurde. Die Räumlichkeiten des Baudenkmals wurden von der Reformierten Kirche Chur **aufwendig restauriert**. Zudem wurde **attraktiver Wohnraum** in der Altstadt geschaffen.

Mit dem Jubiläumsjahr ist das Antistitium mit der Gotischen Stube, der Hasenstube und dem Versammlungsraum **der Öffentlichkeit zugänglich** gemacht worden. Und zwar nicht als Museum, sondern mit einer multimedialen Installation. Die Führungen für Gruppen von Chur Tourismus werden wegen der grossen Nachfrage fortgesetzt.

Wer noch tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, erfährt alles über das Antistitium im **Buch «500 Jahre Antistitium»** zur Bau- und Kirchengeschichte.

Mehr Informationen zur Installation, zu den Führungen und zum Buch zum Antistitium:



chur-reformiert.ch/comander2023_antistitium



«Ich wünsche mir wieder mehr mutige und kritische Menschen, wie Reformator Comander einer war».

Curdin Mark, Präsident Reformierte Kirche Chur

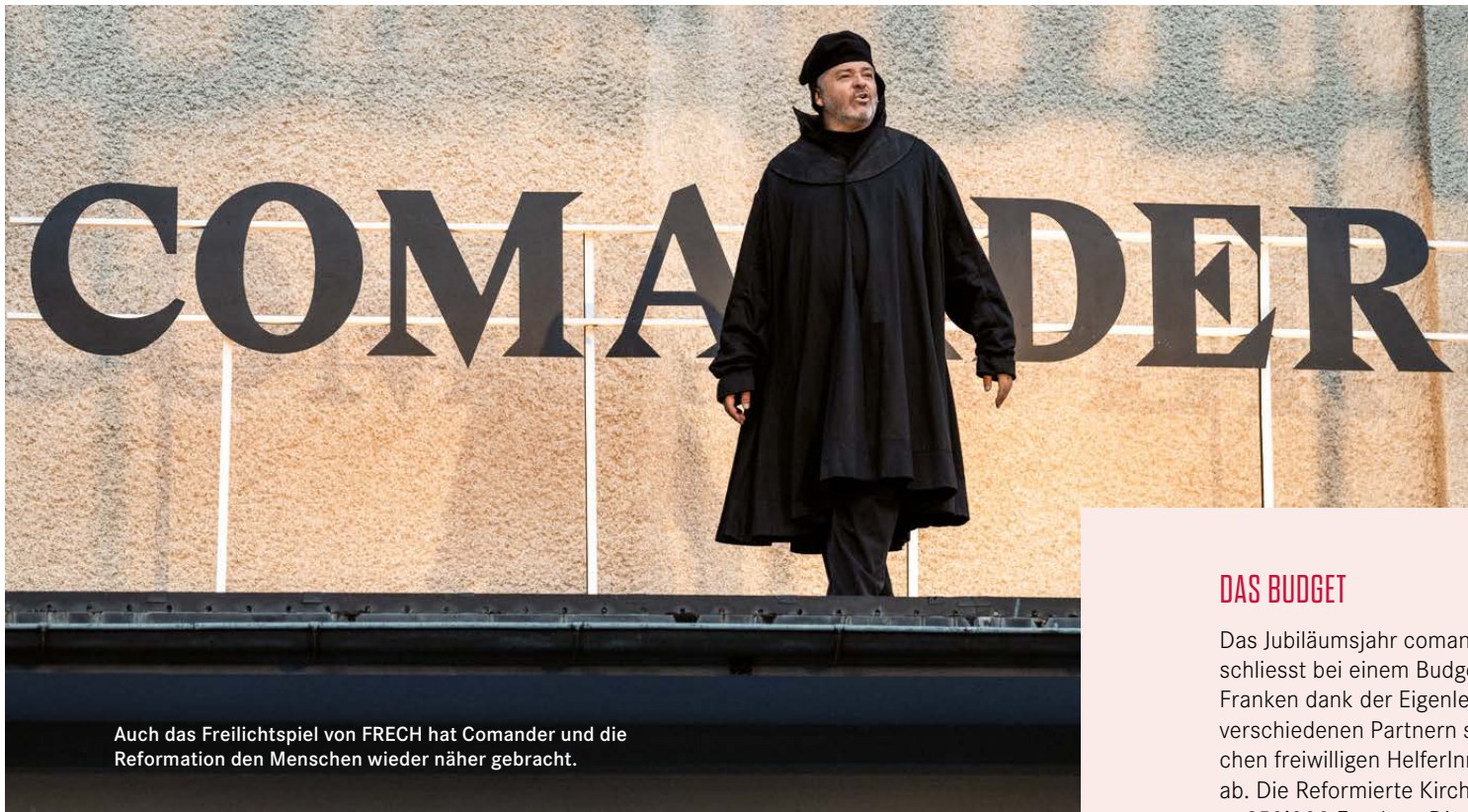
Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde ein Wochenende lang im Churer Grossratssaal disputiert. **Das Ergebnis: die Reformation hatte ihre Sonnen- und Schattenseiten.** Veranstaltet wurde die Disputation gemeinsam von der Reformierten Kirche Chur und dem Institut für Kulturforschung Graubünden.

Zum Schluss der zweitägigen Veranstaltung resultierten vom prominent besetzten Podium **vier Erkenntnisse: die Reformation war der Beginn einer kritischen Gesellschaft** (Historiker Florian Hitz, Institut für Kulturforschung Graubünden); **Religion stiftet Identität** (Historiker Randolph C. Head, Prof. University of California, Riverside); **Dialog ist Ausdruck von Toleranz zwischen den Konfessionen** (Historikerin Immacolata Saulle Hippenmeyer); **die Kirche muss sich dauernd reformieren und weiterentwickeln** (Theologin Rita Famos, Präsidentin Evangelisch-reformierte Kirche der Schweiz).

Zur Aufzeichnung der Disputation und zu weiteren Informationen zum Anlass:



chur-reformiert.ch/comander2023_disputation



Auch das Freilichtspiel von FRECH hat Comander und die Reformation den Menschen wieder näher gebracht.

DAS RESULTAT

Die fünf verschiedenen Leuchtturm-Aktivitäten und über 100 Veranstaltungen wurden nicht nur von Tausenden Gästen besucht – sie haben auch unterschiedliche Interessen der Menschen angesprochen: Geschichte und Gesellschaft, Kultur, Gemeinschaft und Sinnhaftigkeit. Die sechs Publikationen für Erwachsene und Kinder runden das nachhaltige Bild ab.

DIE KOMMUNIKATION

comander2023 informierte über die Website sowie die sozialen und klassischen Medien. Die Aktivitäten wurden rund um die Leuchttürme sowie die Themen Bildung und Publikationen aufgebaut. Die Medienpartnerschaft mit Samedia umfasste online-Medien, Print, Radio und Fernsehen. Insgesamt wurden über 250 regionale und nationale Medienberichte mit einer Reichweite von über 20 Mio. Menschen generiert. Der umgerechnete Werbewert (sog. Äquivalenzwert) liegt bei über einer halben Million Franken.

COMANDER HAT DAS INTERESSE FÜR DIE REFORMIERTE KIRCHE GESTÄRKT

DAS BUDGET

Das Jubiläumsjahr comander2023 schliesst bei einem Budget von 750'000 Franken dank der Eigenleistungen von verschiedenen Partnern sowie der zahlreichen freiwilligen HelferInnen ausgeglichen ab. Die Reformierte Kirche Chur investierte 250'000 Franken. Die restlichen Mittel wurden vom Kanton Graubünden, der Landeskirche, verschiedenen Stiftungen und der Graubündner Kantonalbank, der Bürgergemeinde Chur, der Stadt Chur sowie dem Medienpartner Samedia getragen. Mit je 20'000 Franken konnten die zwei sozialen Initiativen des Vereins «machbar» und HEKS Gärten in Chur unterstützt werden.

DAS FAZIT

Die Reformierte Kirche Chur wollte mit diesem Jahr Brücken für die Zukunft bauen. Gerade in diesen unsicheren und kriegerischen Zeiten ist es bedeutsam, dass die Menschen wieder näher zusammenrücken. Deshalb wird sich die Reformierte Kirche Chur auch weiterhin für die sozial Schwächeren engagieren, mit Bildungsangeboten die demokratischen Werte der Reformation stärken, sich für Jugendliche, Familien und ältere Personen einsetzen und über die Generationen hinweg die Gemeinschaft fördern.

Medienberichte, Bilder und Medienmitteilungen zum Jubiläumsjahr:



comander2023.ch/medienspiegel



«Ein erfrischend
anderes Historienspiel:
locker, leicht und auf
der Höhe der Zeit».

Carsten Michels,
Südostschweiz

Die Freilichtspiele Chur (FRECH) brachten mit **«Comander – Glaube Wissen Macht»** die Geschichte Comanders im Jubiläumsjahr auf die grosse Theaterbühne: eine turbulente und unterhaltsame Theateraufführung über prägende Jahre Graubündens und neue gesellschaftliche Ideen – damals wie heute!

Das Stück aus der Feder des Tatort-Autors Felix Benesch und unter Regie von Katharina Cromme war keinesfalls trockene (Kirchen-)Historie, sondern liess die BesucherInnen auf unterhaltsame Weise, mit Witz und unerwarteten Wendungen in **ein Stück lebendige Geschichte** eintauchen. Auf der Bühne standen der Bündner Schauspieler und Sprecher Christian Sprecher und die aus Wilder und Tatort bekannte Schauspielerin Anna-Katharina Müller sowie verschiedene Amateur-schauspieler:innen aus der Region.

Mit 16 Vorstellungen im Park vor der Comanderkirche begeisterten sie die **rund 2'000 BesucherInnen** aus Graubünden und der ganzen Schweiz. Einzig die für die Jahreszeit ungewöhnlich kühlen Temperaturen waren ein kleiner Wermutstropfen.

Zum SRF-Tagesschaubeurtrag, zu verschiedenen Kritiken und zur Bildergalerie zum Freilichtspiel:



chur-reformiert.ch/comander2023_freilichtspiel



Von Bogenschiessen bis zu Robotics, Musik, Essen und Trinken für einen Taler und Kultur mit dem neuen Kirchen-Architekturführer: die Comanderfeier am 10. September 2023.

Die grosse Gemeindefeier am Sonntag vereinte auf spielerische Weise Historisches mit Modernem sowie Kulinarik, Clownerie und musikalischer Unterhaltung. Im Reformationsdorf gab es Bogenschiessen, Mittelalterspiele, Basteln, einen Instrumentenparcours sowie verschiedene Stände wie Korbflechten, Spinnen und Robotics.

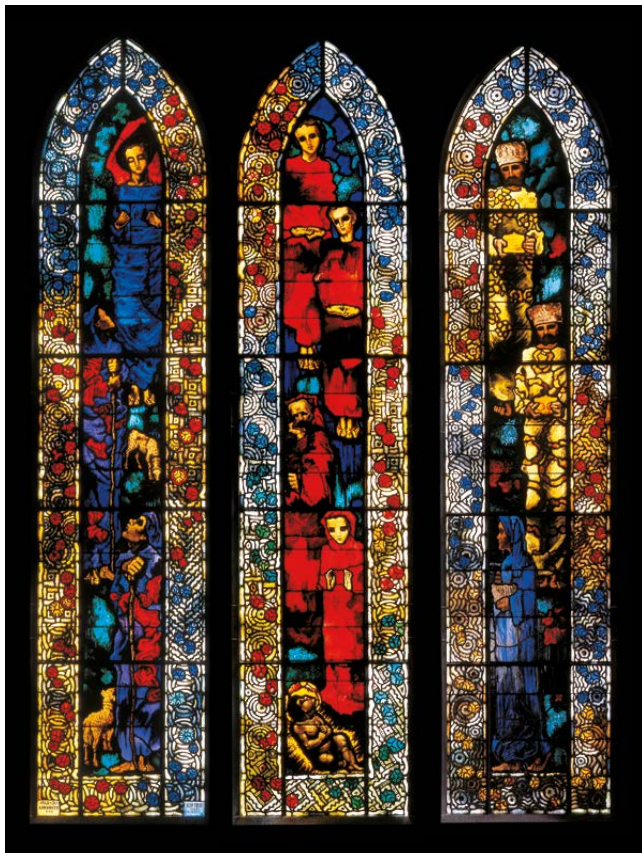
Hunderte Kirchgemeindeglieder haben generationenübergreifend gefeiert. Der einleitende Gottesdienst wurde von der neu formierten Projektband begleitet. Als Brücke in die Zukunft soll sie nach dem Jubiläum in den kommenden Jahren Populärmusik in der Kirchgemeinde beheimaten und so das musikalische Angebot auch für Jugendliche reichhaltiger machen.

Zum Auftakt am Freitagabend sorgten über 300 BesucherInnen für ein voll besetztes Kino Apollo. Gezeigt wurde die **Bollywood-Religionssatire «PK –Andere Sterne, andere Sitten»**. Auf humorvolle und unterhaltsame Weise hielt sie den Zuschauenden einen Spiegel vor und liess einen nicht nur schmunzeln, sondern auch nachdenken.

Zu den Medienberichten, der Bildergalerie und weiteren Informationen:



chur-reformiert.ch/comander2023_gemeindefeier



Die drei Kirchenfenster von Augusto Giacometti erzählen die Weihnachtsgeschichte. Sie waren das Schlussbild der Illumination des Martinsturmes.

Das Comanderjahr wurde mit der **Illumination des Martinsturmes**, dem **Friedenslicht zum Nahen Osten**, dem **gemeinsamen Gottesdienst** des Gesamtkollegiums sowie vielen weiteren **Veranstaltungen im Advent** abgeschlossen.

Die Martinskirche als bedeutendes Wahrzeichen der Stadt Chur ist der Ort, an dem Reformator Comander gepredigt hat. 125 Jahre nach dem Glockenaufzug wurde jeden Abend im Dezember eine **Illumination mit Leuchteffekten** sowie historischen Bildern gezeigt.

Das **Churer Friedenslicht** war in diesem Jahr dem Konflikt im Nahen Osten gewidmet. Alle Konfliktparteien auf der ganzen Welt sind dazu aufgerufen, die Menschenwürde und damit auch das internationale Völkerrecht der Genfer Konvention zu respektieren.

Die Präsenz der Reformierten Kirche Chur am traditionellen **Weihnachtsmarkt**, die **musikalischen Darbietungen** und **Krippenspiele** bereicherten den Advent auch im Jubiläumsjahr.



Die Musik: ein wichtiger Zugang zu Kindern und Jugendlichen. In drei Auftritten sangen der GROKI-Chor mit Grosis, Nenis und Enkeln gemeinsam mit Linard Bardill.

Die Reformierte Kirche Chur nutzt das Jubiläumsjahr auch zur **Lancierung von neuen Medien**: der **Comander-Podcast für Jugendliche**, das **Vorlese- und Malbuch für Kinder** sowie der **Comic** über den Churer und Bündner Reformator.

Neue Formate für die religiöse Bildung sind eine Chance, den Kontakt zu den Jugendlichen nicht zu verlieren. Zum **Vorlese- und Malbuch** sowie zum **Comic** sind zwei Arbeitsmappen als ergänzende Materialien für Lehrpersonen erschienen. Das Buch kostet 8 Franken – mit den Arbeitsblättern 20 Franken (ISBN 978-3-033-09768-1). Der Comic ab 12 Jahren ist durchaus auch für Erwachsene geeignet und zeigt einen unkonventionellen Blick auf Comander. Der Comic kostet 16 Franken – mit den Arbeitsblättern (60 Seiten) 35 Franken (ISBN 978-3-033-09768-8).

Der **Podcast Comander** soll neben Luther und Zwingli auch Comander bei den Jugendlichen als Reformator bekannt machen. Die acht Folgen zeichnen auf unterhaltende Weise chronologisch das Leben und Wirken des Reformators im Mittelalter. Der Start wurde auf Radio Südostschweiz (RSO) ausgestrahlt. Exklusiv als Download verfügbar sind alle Folgen auf www.comander2023.ch bzw. dem Youtube- und Spotify-Kanal der Reformierten Kirche Chur.

Bilder der Illumination und weitere Informationen zum Leuchtturm Advent:

Bilder, Medienberichte und weitere Informationen zum Thema Bildung:



chur-reformiert.ch/comander2023_advent



chur-reformiert.ch/comander2023_bildung



Reformierte Kirche Chur

Sennensteinstrasse 28
7000 Chur
Telefon +41 81 252 22 92
info@chur-reformiert.ch
chur-reformiert.ch



Herzlichen Dank für die Unterstützung



Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur
Promoziun da la cultura dal Grischun. Uffici da cultura
Promozione della cultura dei Grigioni. Ufficio della cultura



Graubünden reformiert
Grischun reformà
Grigioni riformato

**Die Bürgergemeinde.
Für Chur und dich.**



somedia
MEDIEN
DER SÜDOSTSCHWEIZ

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Stadt Chur



**Graubündner
Kantonalbank**

**Stiftung
Jacques Bischofberger**

Stiftung Dr. Valentin Malamoud | Stiftung Stavros S. Niarchos
Boner Stiftung für Kunst und Kultur | Schweizerische Reformationsstiftung
Stiftung Lienhard-Hunger | Gemeinde Illanz | Stiftung STAB

Bilder

Livia Mauerhofer/Südostschweiz
Walter Schmid
Regina Jäger



chur-reformiert.ch